

Meine edlen Geschwister,

Allah s.w.t. ist der Allerbarmer zu Seiner Schöpfung. Und Allah ist der Barmherzige speziell für die Gläubigen. Von dieser gewaltigen Barmherzigkeit ist es, dass Allah einige Tage den anderen vorgezogen hat, so wie Allah manche Anbetungen anderen vorgezogen hat s.w.t... eine dieser Barmherzigkeiten, die vor kurzem erst vergangen sind ist Ramadan... Subhanallah... als ob wir Ramadan schon komplett vergessen haben. Aber der Barmherzige hat uns wieder mit einer neuen Zeit gesegnet, in der wir Ihm s.w.t. näher kommen können. Tage, die gestern begonnen haben und die die besten Tage des Jahres sind! Tage, in denen Allah uns wieder viele Möglichkeiten gegeben hat Ihn anzubeten und näher zu kommen. Es sind die ersten zehn Tage von Dhul-Hijjah.

Wenn man also erstmal in das Buch Allah schaut, findet man einige Stellen, in denen Allah diese zehn Tage erwähnt hat. Allah sagt: „...**und sie erwähnen den Namen Allahs an wohlbekannten Tagen...**“ (22:28)

Und Allah sagt auch: „**Bei der Morgendämmerung \* und den zehn Nächten.**“ (89:1,2) Es ist von der großen Mehrheit der Tafsir-Gelehrten überliefert, dass die „wohlbekannten Tage“ die ersten zehn Tage von Dhul-Hijjah sind. Und es gibt zwei Erklärungen für die „zehn Nächte“ bei denen Allah schwört.

Erstens: das dies die zehn Nächte waren, durch die Allah die Verabredung mit Musa a.s. vervollständigte, wie Allah sagt: „**Und Wir gaben Musa eine Verabredung auf dreißig Nächte und machten sie mit (weiteren) zehn voll.** – das waren die ersten zehn von Dhul-Hijjah- **So vervollständigte sich die festgesetzte Zahl seines Herrn auf vierzig Nächte.**“ (7:142)

Und zweitens: Dass mit diesen zehn Nächten die ersten zehn Nächte der Hajj-Zeit gemeint sind...aber hier auch die ersten Zehn von Dhul-Hijjah.

Und die Gelehrten haben verschiedene Meinungen über die Fragestellung welche die „besten Tage des Jahres“ sind. Diese Meinungsverschiedenheit hat der große Tafsir-Gelehrte Ibn Kathir in seinem Tafsir erwähnt und beendete sie mit den Worten: So geht aus dem zusammenführen der Beweise hervor, dass die besten Tage (heller Teil des Tages) des Jahres die ersten zehn Tage von Dhul-Hijjah sind; und dass die besten zehn Nächte die letzten zehn Nächte von Ramadan sind. Und Allah weiß es am besten.

Meine geliebten Geschwister, Lasst uns hören, was unser geliebter Prophet s.a.s. über diese ersten zehn Tage gesagt hat. Er s.a.s. hat sinngemäß gesagt: „**Es gibt keine Tage an denen die gute Tat Allah am liebsten ist, als diese Tage** (die ersten zehn von Dhul-Hijjah)“ Da sagte einer der Sahaba: Und auch nicht der Jihad auf dem Wege Allahs? Da sagte er s.a.s.: „**Auch nicht der Jihad auf dem Wege Allahs, außer ein Mann, der mit seiner Seele und seinem Besitz gegangen ist, und mit keines von beiden wieder zurückkehrt.**“ Subhanallah!

Als die Sahaba ihn s.a.s. nach dem Jihad gefragt haben, haben sie verstanden, dass der Prophet s.a.s. allgemein alle guten Taten gemeint hat!

Das heißt also, dass egal welche gute Tat in diesen Tagen bei Allah besser ist, als der Jihad außerhalb dieser Tage.

Meine Geschwister, Allah hat in diesen Tagen viele Anbetungen vorgeschrieben... nicht als Pflicht, aber als Ehrung und Vorzug für den, der sie macht....Taten, die an keinen anderen Tagen zusammen kommen.

- Allah hat in den ersten neun Tagen und vor allem am Tag von Arafat (nächste Woche Freitag) das Fasten vorgeschrieben. Und der Prophet s.a.s. hat diesen Tag gefastet und gesagt, dass Allah dem Fastenden am Tag von Arafat die kleinen Sünden des vergangenen Jahren **und** des kommen Jahres löscht!
- Allah hat an diesen das Erwähnen Allahs vorgeschrieben, wie Allah sagt: „...und sie erwähnen den Namen Allahs an wohlbekannten Tagen...“ (22:28)
- Und Allah hat am zehnten Tag das Schlachten vorgeschrieben. Am Tag der großen Hajj! Wer also schlachten will, der darf in diesen zehn Tagen nicht seine Haare und Nägel schneiden! Denn es ist authentisch vom Prophet s.a.s. überliefert, dass er s.a.s. gesagt hat: „**Wer von euch den Neumond von Dhul-Hijjah sieht und schlachten will, der darf wahrlich nicht von seinen Haaren und Nägeln etwas entfernen.**“ Und wenn man das nicht gewusst hat, so beginnt man damit ab jetzt meine Geschwister.  
Und wir erwähnen dazu noch, dass einige Gelehrte gesagt haben, dass es erwünscht ist, sein Schlachttier oder Geld für ein Schlachttier in ein Land zu schicken, in dem die Menschen dieses Fleisch brauchen! Und wir wissen sehr gut, dass es eigentlich keine Armen hier in Deutschland gibt.  
Aber wenn man nicht die Möglichkeit hat, oder es Bedürftige Geschwister hier gibt, so ist der Ursprung des Schlachtens, dass man es dort schlachtet, wo man lebt.
- Und das gewaltigste, was Allah in dieser gesegneten Zeit vorgeschrieben hat ist die Hajj meine Geschwister! Die Hajj ist eine der fünf Säulen des Islams und Pflicht für jeden Muslim, der die Möglichkeit dazu hat! Und jeder Muslim sollte sich ab jetzt schon drauf vorbereiten die Hajj zu machen, wenn man sie nicht schon gemacht hat... denn sobald man die körperliche und finanzielle Möglichkeit zur Hajj hat, ist sie Pflicht für einen, wie die anderen Säulen des Islams!

Aber wir meine rechtschaffenen und gläubigen Geschwister, sollen uns in diesen Tagen extra anstrengen! Mehr Quran lesen und ihn studieren! Mehr Dua machen und freiwillige Taten, wie die Sunnah-Gebete! Mehr Tasbih und Tamhid und Tahlil und Takbir! Denn diese Taten sind in diesen Tagen Allah lieber, als die Anstrengung auf dem Wege Allahs außerhalb dieser Tage!

Und der Prophet s.a.s. hat uns gesagt: „**Keine Tage sind bei Allah gewaltiger, und die gute Tat in ihnen lieber, als diese Zehn. Deswegen mehrt euer Tasbih und Tahlil und Tamhid und Takbir.**“

Und wir bitten Allah uns in diesen Tagen viele gute Taten zu ermöglichen.